

Vergabestelle  
 Betrieb für Bau und Liegenschaften  
 Mecklenburg-Vorpommern  
 Wallstraße 2  
 18055 Rostock  
 Deutschland  
 Tel.: Fax.: +49 38146987441

Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern

### Datum der Versendung

#### Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

#### Ablauf der Angebotsfrist

Datum **26.02.2019** | Uhrzeit **13:00**

#### Eröffnungstermin

Datum **26.02.2019** | Uhrzeit **13:00**

Ort (Anschrift wie oben)

Raum | **3117**

Bindefrist endet am **28.03.2019**

## Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**20136-E7-0002 Sanierung Dokumentationszentrum**

**UNI Rst. Haus der Justiz, Gedenkstätte**

Vergabenummer Leistung

**19A0003N Innentüren**

### Anlagen

#### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2017)  
 242 Instandhaltung  
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote

#### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 625 NATO Infrastrukturbauten

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, mind. gültig/ oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung nach § 9 VgG M-V Abs. 4 bis 6 und Vereinbarung nach § 10 VgG M-V - unterschrieben

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung****Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V (BBL M-V)**

vertr. durch d. GF, vertr. durch Helga Maaser, Wallstr. 2, 18055 Rostock

c/o GB Neubrandenburg, Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **BBL M-V**

**Zentrale Vergabestelle**

Straße **Wallstraße 2**

PLZ/Ort **18055 Rostock**

Tel.

Fax **+49 38146987441**

E-Mail **Bieterfragen über Online-Plattform**

**3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen****3.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- 
-

**3.2 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
- Urkalkulation
- 
- 

**3.3 - frei -**

**4 Losweise Vergabe**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
  - nur für ein Los
  - für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Nebenangebote**

5.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

5.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 5 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- 

**6 - frei -**

**7 Angebote können abgegeben werden:**

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

**8 Angebotsabgabe**

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigelegte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>20136-E7-0002</b>	Baumaßnahme: <b>Sanierung Dokumentationszentrum</b>
Vergabenummer: <b>19A0003N</b>	Leistung: <b>Innentüren</b>

”  
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

- 9** **Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**  
**Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern**  
**Z31**  
**Wallstr.2** **18055 Rostock**

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

### 4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation und/oder die von ihr benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.

### 5 Nebenangebote

5.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

- 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 7 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 8 Eignung

- 8.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 8.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmern vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmern) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Anfragen nicht bearbeitbar\*



	Vergabenummer	
	<b>19A0003N</b>	
Baumaßnahme <b>Sanierung Dokumentationszentrum UNI Rst. Haus der Justiz, Gedenkstätte</b>		
Leistung <b>Innentüren</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

**Mindestanforderungen an Nebenangebote**

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlagskriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
				gesamte LV			wie LV bzw. besser



Vergabenummer	19A0003N
---------------	----------

Baumaßnahme

**Sanierung Dokumentationszentrum****UNI Rst. Haus der Justiz, Gedenkstätte**

Leistung

**Innentüren****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):  
Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 02.09.2019**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.  
Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)
- am **am 20.09.2019**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

- ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:  
Vorlage Werkplanung 30.04.2019**

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollerfüllung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

**3 Zahlung (§ 16 VOB/B)**

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

**4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)**

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet, Nummer 2.1 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen findet keine Anwendung.

**5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)**

- Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten.  
Die Höhe der Sicherheit ergibt sich aus Nummer 2.2 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

6 - 9 - frei -

**10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

10.1 Für Baustrom und Bauwasser werden 0,2% der Abrechnungssumme abgezogen.

## Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

### Einheitliche Fassung

#### 1 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

#### 2 Sicherheitsleistung

- 2.1 Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 2.2 Ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Mängelansprüche vereinbart, beträgt sie drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

#### 3 Bürgschaften

- 3.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss den Formblättern des Auftraggebers entsprechen, und zwar für
- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
  - die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
  - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft“
- 3.2 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:
- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
  - Auf die Einrede der Vorausklage gemäß 771 BGB wird verzichtet.
  - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
  - Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
  - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."
- 3.3 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.
- 3.4 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

#### 4 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

#### 5 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Name und Anschrift des Bieters

Ort:	
Datum:	<b>2018-01-02</b>
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Betrieb für Bau und Liegenschaften  
Mecklenburg-Vorpommern  
Wallstraße 2  
18055 Rostock  
Deutschland

**Angebotsschreiben**

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>20136-E7-0002</b>	<b>Sanierung Dokumentationszentrum</b>

**UNI Rst. Haus der Justiz, Gedenkstätte**

Vergabenummer	Leistung
<b>19A0003N</b>	<b>Innentüren</b>

**Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden**

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- Nebenangebot(e)
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- 
- 
- 
- 
- 
- 

Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt \_\_\_\_\_ €

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> einschl. Umsatzsteuer beträgt \_\_\_\_\_ €

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ 0 St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,**
  - **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder**
  - **ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,**
- wird das Angebot ausgeschlossen.**

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20136-E7-0002**Vergabenummer **19A0003N**

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**Sanierung Dokumentationszentrum****UNI Rst. Haus der Justiz, Gedenkstätte**

Leistung

**Innentüren**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

€

€

€

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten

- drei Jahren<sup>1</sup>  
 fünf Jahren<sup>2</sup>

vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Vergabeverfahren nach Abschnitt 1 VOB/A<sup>2</sup> Vergabeverfahren nach Abschnitt 2 oder 3 VOB/A

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

**Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes**

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.  
 Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.  
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.

wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen

Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhänge mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.



**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>3</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>4</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>5</sup>

<sup>3</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>4</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

<sup>5</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0003N	
Baumaßnahme <b>Sanierung Dokumentationszentrum UNI Rst. Haus der Justiz, Gedenkstätte</b>		
Leistung <b>Innentüren</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

<b>3.</b>	<b>Ermittlung der Angebotssumme</b>			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
<b>3.1</b>	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
<b>3.2</b>	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
<b>3.3</b>	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
<b>3.4</b>	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
<b>3.5</b>	<b>Nachunternehmerleistungen<sup>3</sup></b>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


<sup>3</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0003N	
Baumaßnahme <b>Sanierung Dokumentationszentrum UNI Rst. Haus der Justiz, Gedenkstätte</b>		
Leistung <b>Innentüren</b>		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:




(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>19A0003N</b>	
Baumaßnahme <b>Sanierung Dokumentationszentrum UNI Rst. Haus der Justiz, Gedenkstätte</b>		
Leistung <b>Innentüren</b>		

**Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

- Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

**Angaben zur Baustelle**

Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung  
Die Zufahrt zur BE Fläche sowie Lagerfläche Hochbau erfolgt über die Augustenstraße. Die Lagerfläche für den Tiefbau wird über die August Bebel Straße erreicht. Weiterhin kann man das Dokumentationsgebäude auch über die Zufahrt an der Hermannstraße erreichen. Diese Zufahrtsstraße wird gleichzeitig von den Besuchern des Einkaufsmarkt sowie vom Landgericht genutzt.  
Es besteht für diese Zufahrt Halteverbot.

Die Baustelle ist mit einem Bauzaun gesichert. Der gesicherte Baustellenbereich ist jeweils unverzüglich aufzusuchen. Der Bauzaun bzw. das Zufahrtstor zur Baustelle ist ständig geschlossen zu halten.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen  
keine

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

Die heutige Dokumentations- und Gedenkstätte ist ein Teil eines vierflügligen Gebäudekomplexes. Der Gebäudekomplex befindet sich im mittleren südlichen Bereich des Altstadtkerns der Hansestadt Rostock, zwischen der August-Bebel-Straße im Norden und der Hermannstraße im Osten.

Der Gebäudekomplex umfasste 6 Gebäudeteile und wurde zwischen 1958 bis 1960 erbaut. In dem Gebäudekomplex befand sich bis 1989 die MfS- Bezirksverwaltung Rostock. Der Gebäudeabschnitt der heutigen Dokumentations- und Gedenkstätte diente als Untersuchungshaftanstalt. In dem Gebäudekomplex ist heute neben der Gedenkstätte das Oberlandesgericht Rostock mit Gerichtssälen und Büroräumen untergebracht.  
Der Gesamtkomplex steht unter Denkmalschutz.

Der Komplex ist als viergeschossiger Mauerwerksbau mit Kellergeschoss und Dachgeschoss errichtet. Die Dächer sind als Walmdächer ausgebildet.  
Die straßenseitigen Fassaden sind klinkersichtig mit Werksteinelementen in den Fensterachsen. Im unteren Bereich der Fassaden in Höhe des Erdgeschosses sind Bänderungen mit liegenden rechteckigen Betonwerksteinplatten aufgebracht.

Der Gebäudeteil der Dokumentations- und Gedenkstätte ist in einen Kopfbaubereich sowie einen Haftbereich unterteilt. Die Fassade des Kopfbauwerks entspricht dem des Gebäudekomplexes. Die Fassaden des Haftbereiches wurden als Putzfassade ausgebildet. Über das Treppenhaus im Kopfbau gelangt man in alle Geschosse des Kopfbauwerks. Im Haftbereich sind die Geschosse EG bis 3. OG über zwei offene Treppenanlagen erreichbar. Das Kellergeschoss im Haftbereich ist in zwei nicht miteinander verbundene

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Bereiche unterteilt. Jeder dieser Kellerbereiche wird durch eine separate Treppe erschlossen.

Die Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes wird nachfolgend beschrieben.

Der bauliche Zustand des denkmalgeschützten Gebäudes, an dem seit der Wende nur partiell Bauunterhaltungsmaßnahmen durchgeführt wurden, erfordert eine Grundsanierung. Die Sanierung soll unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Belange erfolgen.

Die geplante Grundsanierung beinhaltet folgende Maßnahmen. Dabei werden Kopfbau und Haftbereich unterschiedlich betrachtet. Der Kopfbau ist durch die Nutzung der Uni Rostock für Büro und Seminarräumen bereits verändert worden. Der Haftbereich mit Freigang ist seit der Nutzung als U-Haftanstalt kaum baulich verändert worden. Zum Haftbereich gehört auch ein Niedergang zum Kellergeschoss, dieser wird im Weiteren als Innenhof bezeichnet.

#### Kopfbau:

Neuordnung von Raumstrukturen  
Barrierefreie Erschließung durch einen neuen Aufzug  
Anordnung aller erforderlichen WC Anlagen einschl. eines Behinderten- WC`s  
Abbruch und Einbau neuer Decken  
Erneuerung der Wand- und Bodenbeläge  
Einbau neuer Innentüren  
Erneuerung der Heizungs-, Sanitär- und Elektroanlagen  
Erneuerung der Fenster

#### Haftbereich

Erhalt der bauzeitliche Raumstrukturen  
Rückbau neuer eingebrachte Medienleitungen  
Weitgehender Erhalt der bauzeitlichen Heizungs-, Sanitär- und Elektroanlagen,  
Rückbau der sanitären Einrichtung im EG  
Einbau von neuen Medienkanälen  
Erneuerung der Dachdeckung,  
Aufarbeiten von Fenster und Gitter  
Ersatz vorh. Kunststofffenster  
Ausbessern der Putzfassade,  
Instandsetzen von Mauer und Werksteinabdeckungen am Freigang,  
Sicherung der Mauer, Wiederherstellung der Außenanlagen im Innenhof.  
In den Räumen der Bibliothek im EG erfolgen nur die notwendigsten Maßnahmen.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

Das Gebäude liegt innerhalb einer Sackgasse, in der Nähe eines Einkaufszentrums und Gerichtsgebäude, hier ist mit Fußgänger-, Radfahr-, Liefer- sowie Pkw-Verkehr zu rechnen.

In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich das Landgericht Rostock. Bei notwendiger Inanspruchnahme des angrenzenden Grundstückes des Landgerichtes z.B. für



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gerüste ist dieses mit der Bauleitung mindestens 21 Tage vor der Inanspruchnahme abzustimmen. Der Innenhof ist Alarmgesichert und mit einer Schranke abgeschottet. Verschmutzte Verkehrsflächen, die öffentlich zugänglich sind, müssen umgehend durch den Verursacher gereinigt werden.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.

1. Die Baustellenstraße gemäß Baustelleneinrichtungsplan ist kein Lage- und Parkplatz und ist für den Baustellenverkehr freizuhalten.

2. Es ist vom AN zu gewährleisten, dass der Verkehr auf dieser Straße nicht behindert wird.

3. Und die öffentlichen Zuwegungen nicht durch den Baustellenbetrieb behindert wird.

Es bestehen keinerlei Parkmöglichkeiten für Baustellenfahrzeuge und PKW der Mitarbeiter der Bauunternehmer.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

Der Zugang erfolgt über den Haupteingang des Gebäudes bzw. über das bauseitige Außengerüst (Los Gerüstbau) mit Leitergängen und einem

Materialaufzug durch bestehende Fensteröffnungen. In jedem Geschoss wird eigens für die Baumaßnahme in Fenster demontiert.

0.1.7 Baustelleneinrichtung, Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Durch das Los Baustelleinrichtung werden keine Sozial- und Aufenthaltsräume zur Verfügung gestellt. Es besteht aber die Möglichkeit auf der BE Fläche eigene Pausenwagen abzustellen. Dies hat in Abstimmung mit der Bauleitung zu erfolgen.

Durch das Los Baustelleinrichtung werden jedoch WC mit wöchentlicher Reinigung zur Verfügung gestellt.

Wasser- und Stromanschlüsse werden durch das Gewerk Baustelleinrichtung erstellt.

Gemäß § 4 VOB/B erfolgt die Umlage der Kosten für den Verbrauch und den Messer oder Zähler für Wasser, Energie (Strom) und Anteil

Gewerbestreifen Bauschild nach folgendem Schlüssel: siehe Formblatt

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.

1. Gewachsener Baugrund bzw. befestigte Pflasterflächen.

Auf Anfrage kann das

Bodengrundgutachten eingesehen werden.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern.

Art, Lage,

Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern.

Ergebnisse von Wasseranalysen.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

keine Angaben

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall. Die Stellplätze für Schutt- und Abfallbehälter im abgeäunten Baustellenbereich werden den Gewerken durch die Bauleitung zugewiesen. Die Gewerke haben ihren Bedarf mit Angaben zur Dauer rechtzeitig der Bauleitung anzuzeigen. Die BE Flächen sind unterteilt in BE Fläche Tiefbau und BE Fläche Hochbau gemäß Baustelleneinrichtungsplan.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen. Bei Ausführung der Bauleistungen sind folgende Sicherungsmaßnahmen zu berücksichtigen und in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren:

- Beeinträchtigung der Umwelt durch Staub, Rauch, Verschmutzungen ist auf das unvermeidliche Ausmaß zu beschränken (Plane über Bauschuttcontainer, Anfeuchten bei Abbruch)
- Sicherungsmaßnahmen für den öffentlichen Verkehr (Straßen, Fußwege) soweit diese betroffen sind, in Abstimmung mit dem Ordnungsamt; gegebenenfalls Beantragung von Sperrgenehmigungen.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle. Bäume im Bereich der Baustelle sind vor Beschädigungen zu schützen.

0.1.15 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen Medienpläne können auf Anforderung eingesehen werden.

0.1.16 Baustellenverordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz  
Entsprechend der Baustellenverordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen vom 10.06.1998 ist für das Bauvorhaben ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SIGEKO) beauftragt. Durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator wird eine Baustellenordnung und ein Sicherheits- und Gesundheitsplan (SIGE-PLAN) erstellt. Vor Beginn der Arbeiten sind diese einzusehen. Eine Einweisung in die für dieses Bauprojekt erstellte Baustellenordnung und den SIGE-PLAN erfolgt durch den SIGEKO rechtzeitig und nach Absprache, jedoch vor der Arbeitsaufnahme. Die Einweisung des vom AN einzusetzenden Personals sowie seiner Nachunternehmer liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen direkt vom AG beauftragten AN. Jeder AN hat die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aus dem SIGE-PLAN, der Baustellenordnung und den geltenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, der Arbeitsstättenverordnung und dem Stand der Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen. In unregelmäßigen Abständen finden Baustellenbegehungen

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

mit dem SIGEKO statt, an den der Bauleiter/ Polier des AN zur Teilnahme verpflichtet ist. Die Nichtteilnahme stellt eine Vertragsverletzung dar.

Etwaige durch die Überprüfung und Beratung auftretende Kosten für notwendige Um- und Abänderungen sowie die Ergänzung der Schutzvorrichtungen gehen zu Lasten des AN. Grobe Verstöße gegen die Baustellenordnung, den SIGE-PLAN und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften können mit dem Verweis von der Baustelle geahndet werden.

**Anlagen zum Leistungsverzeichnis**

- Anlage 1 733-1.5.101\_01 KG
- Anlage 2 733-1.5.102\_01 EG
- Anlage 3 733-1.5.103\_01 OG 1
- Anlage 4 733-1.5.104\_01 OG 2
- Anlage 5 733-1.5.105\_01 OG 3
- Anlage 6 733-1.5.106\_01 DG
- Anlage 7 733-1.5.200\_01 Schnitt A-A
- Anlage 8 733-1.5.201\_05 Schnitt B-B

- 1 **Innentüren**
- 1.1 **Tischlerarbeiten Kopfbau Türen**
- 1.1.1 **Kellergeschoss**
- 1.1.1.1 **Stahl-Feuerschutztür, 1,01/1,76 m MW24, L, EI 30 CS, Tür**  
 Tür Stahl-Feuerschutztür für folgende Anforderungen geprüft nach  
 EN 1634-1, zugelassen nach DIN 4102 für den Einbau in innere Wände aus Mauerwerk liefern und einbauen.  
  
 Brandschutzanforderung: EI 30 CS  
 Einbauort: 031 Flur  
 Abmessung: 1,01 x 1,76 m  
  
 Einflügeliges Türelement. Anschlagart DIN links.  
 Flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß), 42 mm dick, 3-seitig gefälzt, Blechdicke 1,0 mm.  
 Umfassungszarge verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß), 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung und unterem Bodenwinkel.  
 Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck. je Seite.  
 Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250, PZ-vorgerichtet.  
 Kunststoff - Drückergarnitur schwarz.  
 Drücker festdrehbar gelagert, vorbereitet für PZ Schloss  
 1 Sicherungszapfen. FE/KO-Bandgarnitur mit Kugellager.  
 Ausgleichsringe zur Höhenregulierung.  
 Umfassungszarge nach DIN 18101 nach folgenden technischen

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Daten:

Türblatt nach DIN 18101 nach folgenden technischen Daten:

Material: Stahlblech /Mineralfaserplatten  
Oberfläche: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß)  
Fälzung : Normfalz, 3-seitig  
Türblattdicke: ca. 39 - 45 mm  
Bänder: 2 Stück  
Schloß: Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250, Panikfunktion im Rettungsweg, PZ- vorgerichtet.  
Drückergarnitur: in Zulageposition Drückergarnitur enthalten  
Obentürschließer: Scherengestänge-Türschließer nach EN 1154, mit CE-Kennzeichnung, mit integrierter selbstregulieren der Öffnungsdämpfung und stufenlos einstellbarer Schließkraft. DIN-L und DIN-R verwendbar.  
Kopfmontage, Farbe: Standard, silberfarbig

Abmessungen (B x H): 1,01 x 1,76 m  
Anschlagrichtung nach DIN: links

1,00

St

#### 1.1.1.2

#### **Stahl-Feuerschutztür, 0,885/2,01 m Eckzarge, R, EI 30 CS, Tür**

Tür Stahl-Feuerschutztür für folgende Anforderungen geprüft nach EN 1634-1, zugelassen nach DIN 4102 für den Einbau in innere Wände aus Mauerwerk liefern und einbauen.

Brandschutzanforderung: EI 30 CS  
Einbauort: HA Zählerplatz in Flur 030  
Abmessung: 0,885 x 2,01 m

Einflügeliges Türelement. Anschlagart DIN rechts.  
Flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß), 42 mm dick, 3-seitig gefälzt, Blechdicke 1,0 mm.  
Eckzarge verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß), 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung und unterem Bodenwinkel.  
Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck. je Seite.  
Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250, PZ-vorgerichtet.  
Kunststoff - Drückergarnitur schwarz.  
Drücker festdrehbar gelagert, vorbereitet für PZ Schloss  
1 Sicherungszapfen. FE/KO-Bandgarnitur mit Kugellager.  
Ausgleichsringe zur Höhenregulierung.

Eckzarge nach DIN 18101 nach folgenden technischen Daten:

Türblatt nach DIN 18101 nach folgenden technischen Daten:

Material: Stahlblech /Mineralfaserplatten  
Oberfläche: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß)  
Fälzung : Normfalz, 3-seitig  
Türblattdicke: ca. 39 - 45 mm  
Bänder: 2 Stück  
Schloß: Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Panikfunktion im Rettungsweg, PZ- vorgerichtet.  
Drückergarnitur: in Zulageposition Drückergarnitur  
enthalten  
Obentürschließer: Scherengestänge-Türschließer nach EN  
1154, mit CE-Kennzeichnung, mit integrierter  
selbstregulieren der Öffnungsdämpfung und stufenlos  
einstellbarer Schließkraft. DIN-L und DIN-R verwendbar.  
Kopfmontage, Farbe: Standard, silberfarbig

Abmessungen (B x H): 0,885 x 2,01 m  
Anschlagrichtung nach DIN: rechts

1,00 St

## 1.1.1.3

**Stahl-Feuerschutztür, 0,63/2,01 m Eckzarge, , EI 30 CS,  
Tür**

Tür Stahl-Feuerschutztür für folgende Anforderungen  
geprüft nach  
EN 1634-1, zugelassen nach DIN 4102 für den Einbau in  
innere Wände  
aus Mauerwerk liefern und einbauen.

Brandschutzanforderung: EI 30 CS  
Einbauort: 001 Technik Lager BMA  
002 Technik Lager ZBA  
Abmessung: 0,63 x 2,01 m

Einflügeliges Türelement. Anschlagart DIN links rechts.  
Flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung verzinkt und  
gründiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß), 42 mm dick,  
3-seitig gefälzt, Blechdicke 1,0 mm.  
Eckzarge verzinkt und gründiert ähnlich RAL 9002  
(Grauweiß), 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung und  
unterem Bodenwinkel.  
Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck.  
je Seite.

Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250,  
PZ-vorgerichtet.  
Kunststoff - Drückergarnitur schwarz.  
Drücker festdrehbar gelagert, vorbereitet für PZ Schloss  
1 Sicherungszapfen. FE/KO-Bandgarnitur mit Kugellager.  
Ausgleichsringe zur  
Höhenregulierung.  
Eckzarge nach DIN 18101 nach folgenden technischen Daten:

Türblatt nach DIN 18101 nach folgenden technischen Daten:

Material: Stahlblech /Mineralfaserplatten  
Oberfläche: verzinkt und gründiert ähnlich RAL 9002  
(Grauweiß)  
Fälzung : Normfalz, 3-seitig  
Türblattdicke: ca. 39 - 45 mm  
Bänder: 2 Stück  
Schloß: Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250,  
Panikfunktion im Rettungsweg, PZ- vorgerichtet.  
Drückergarnitur: in Zulageposition Drückergarnitur  
enthalten  
Obentürschließer: Scherengestänge-Türschließer nach EN  
1154, mit CE-Kennzeichnung, mit integrierter  
selbstregulieren der Öffnungsdämpfung und stufenlos  
einstellbarer Schließkraft. DIN-L und DIN-R verwendbar.  
Kopfmontage, Farbe: Standard, silberfarbig

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Abmessungen (B x H): 0,63 x 2,01 m  
 Anschlagrichtung nach DIN: links / rechts

2,00 St

**1.1.1.4 Stahl-Feuerschutztür, 1,01/2,01 m Eckzarge, EI 30 CS, Tür**

Tür Stahl-Feuerschutztür für folgende Anforderungen geprüft nach EN 1634-1, zugelassen nach DIN 4102 für den Einbau in innere Wände aus Mauerwerk liefern und einbauen.

Brandschutzanforderung: EI 30 CS  
 Einbauort: 004, 005, 030  
 Abmessung: 1,01 x 2,01 m

Einflügeliges Türelement. Anschlagart DIN links rechts. Flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß), 42 mm dick, 3-seitig gefälzt, Blechdicke 1,0 mm. Eckzarge verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß), 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung und unterem Bodenwinkel. Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck. je Seite. Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250, PZ-vorgerichtet. Kunststoff - Drückergarnitur schwarz. Drücker festdrehbar gelagert, vorbereitet für PZ Schloss 1 Sicherungszapfen. FE/KO-Bandgarnitur mit Kugellager. Ausgleichsringe zur Höhenregulierung. Eckzarge nach DIN 18101 nach folgenden technischen Daten:

Türblatt nach DIN 18101 nach folgenden technischen Daten:

Material:	Stahlblech
/Mineralfaserplatten	
Oberfläche:	verzinkt und grundiert
ähnlich RAL 9002 (Grauweiß)	
Fälzung :	Normfalz, 3-seitig
Türblattdicke:	ca. 39 - 45 mm
Bänder:	2 Stück
Schloß:	Einsteckschloss mit
Wechsel nach DIN 18250,	
	Panikfunktion
im Rettungsweg, PZ- vorgerichtet.	
Drückergarnitur:	in Zulageposition
Drückergarnitur enthalten	
Obentürschließer:	
Scherengestänge-Türschließer nach EN 1154, mit	CE-Kennzeichnung, mit
integrierter selbstregulieren	der Öffnungsdämpfung und stufenlos
einstellbarer	
Schließkraft. DIN-L und DIN-R verwendbar.	
Farbe: Standard, silberfarbig	Kopfmontage,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Abmessungen (B x H): 1,01 x 2,01 mm Anschlagrichtung nach DIN: links / rechts		
	3,00	St		
<b>1.1.1.5</b>		<b>Zulage zur vorherigen Türen, für Obentürschließer</b> Obentürschließer silberfarbig, für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN 1154 A, Größe 3 - 5, für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment, hoher Wirkungsgrad über 80%, stark abfallendes Öffnungsmoment entsprechend Einbausituation an-/abschaltbar, mit Ecline -Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt Bandseite, mit Montageplatte.		
	7,00	St		
<b>1.1.1.6</b>		<b>Zulageposition Drückergarnitur</b> Aluminium Naturfarbig Objektgarnitur Frankfurter Modell mit Rundrosette für PV liefern und befestigen  geprüft nach DIN EN 1906: 37-0140A, Objekt-Garnitur Lagerung: Türgriffe lose, Rückholfedern rechts/links verwendbar, wartungsfreie Gleitlager Befestigung: verdeckt, durchgehend, wechselseitig, Mehrzweckschrauben		
	7,00	St		

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.2		<b>Erdgeschoss</b>		
1.1.2.1		<b>Holzwerkstofftür m. Stahlz., 1,01 x 2,01 m WD 33</b>		
		Innentür für folgende Anforderungen liefern und einbauen.  Brandschutzanforderung: EI 30 CS Einbauort: von Flur 25 zu Flur 24, Abmessung: 1,01 x 2,01 m  Klimaklasse: II Mech. Beanspr.: S Schallschutzklasse: I bestehend aus: Stahl-Umfassungszarge mit Schattennut grundiert, 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung, Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck. je Seite. Wandart: Mauerwerk u. Trockenbau Oberfläche: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß) Spiegel vorne/ hinten: 30 / 30 mm Putzwinkel vorne/ hinten: 15 / 15 mm Dichtungsprofilfarbe: weiß Bänder: 2 Stück, Edelstahl Schließblech: ni-si  Innentürblatt nach DIN 18101 Oberfläche des Türblattes HPL, fertige Oberfläche Einlage aus Vollspanplatte, Einschlag überfälzt, mit umlaufender Falzdichtung, verdeckten Anleimer an der Längsseite, nachhobelbar, mit vernickeltem VX Bänder, Fälzung : Normfalz, einfach, 3-seitig Türblattdicke: ca. 39 mm - 42 mm Bänder: 2 Stück Schloß: Einsteckschloß mit Wechsel, PZ-vorgerichtet. Drückergarnitur: in Zulageposition Drückergarnitur enthalten  Abmessungen(B x H): 1,01 x 2,01 m Wandstärke: 33 cm Anschlagrichtung nach DIN: rechts		
	1,00	St		
1.1.2.2		<b>Drehtür-Automatik mit integriertem Rauchschalter</b>		
		Drehtür-Automatik mit integriertem Rauchschalter Inkl. Sicherheitssensorik und Ansteuerung Ansteuerungselement zur automatischen Türöffnung Fachgerecht herstellen, liefern und montieren, einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen.  einflügelig, für bauseitige Feuer- oder Rauchschutztüren, (Brandschutzzulassung vorhanden), zugelassene Feststellanlage nach ?Allgemeine Anforderungen und Prüfgrundlagen für das Zulassungsverfahren für Feststellanlagen? (DIBt), als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit Feststellvorrichtung nach DIN 18263 Teil 4, vorgerichtet für Anschluss an Auslösevorrichtung, mit verstellbarer Federkraft EN Größe 4-7, geprüft und zertifiziert nach DIN 18650 / EN 16005. Produktdeklaration nach LEED und DGNB		



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Erleichterte manuelle Öffnung durch die ?Smart swing?-Funktion (DIN 18040 optimiert), Auslösung bei Alarm durch integrierten Rauchschalter unter der Anbauhaube des Drehtürantriebes (der Rauchschalter bildet funktionell und optisch mit dem Drehtürantrieb eine Einheit), mit Resettaster für die Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft nach Alarmauslösung, mit Auslösetaster UP mit Montageplattensatz  
Intelligente digitale Steuerung (Kategorie 2 nach DIN EN 954-1 und Performance Level ?d? nach DIN EN ISO 13849-1).

## Ausführung:

- zum Einsatz an Feuer- oder Rauchschutztür
- ziehend, Türblattmontage auf der Bandseite mit Rollenschiene (EN 4-6)

## Inkl. Ansteuerung:

- Flächentaster innen und außen

Inkl. Laserscanner Kit, geprüft nach DIN 18650 / EN 16005, Schutzart IP 54, auf dem Türblatt montiert, zur Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Öffnungs- und Schließrichtung (enthält zwei Sensoren zur Absicherung beider Flügelseiten)  
Absicherungssensor für Innen- und Außentüren und alle Bodenverhältnisse (z.B. Reinstreifenmatte, Metallschiene, dunkle und absorbierende Böden, glänzende und nasse Fliesen, Gitterroste). Mit integrierter Wandausblendung und optimierte Nebenschließkantenabsicherung.

## Funktionen:

Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter  
Low Energy-Betrieb (Niedrigenergieantrieb) gemäß DIN 18650 / EN 16005,  
leichtes manuelles Öffnen von Drehtüren aus der Schließlage (ab 0°) durch entkoppelten Energiespeicher und intelligente Auswertung der Sensorik, mit Türfreischaltung bei Innentüren ohne Windlast,  
Türschließerbetrieb mit momentengeregeltem Schließvorgang, Hinderniserkennung und Reversierung,  
Diagnosefunktion und Fehlerspeicher,  
sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich

## Anschlussmöglichkeiten:

Getrennte Eingänge für innere und äußere Sensoren, Not-Stopp-Schalter, Programmschalter, Motorschloss, bauseitiger Türöffner, Stromversorgung für externe Geräte: 24 V DC, 1200 mA dauerhaft, kurzzeitig 1800 mA  
Gemäß DIN 18650 / EN 16005 muss:  
- die Sicherheitsanalyse als Planungs- und Ausführungsgrundlage durchgeführt werden  
- die Wartung und UVV Prüfung mindestens 1 x jährlich durchgeführt werden  
- die Nebenschließkante einer automatischen Drehflügeltür abgesichert werden

## Verriegelung:

Inkl. Türöffner elektrisch, zur Freigabe der Tür, 24 V DC, als Gegenstück zum Fallenschloss, sowie

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Riegelschaltkontakt zur Abschaltung des Antriebs bei verriegelter Tür (1 Stück pro Antrieb) sind vorzusehen.

Inkl. Displayprogrammschalter im AS 500 Programm für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2 x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP 40  
 Betriebsarten: Off, Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nachtverriegelung

Leichtmetallabdeckhaube im Farbton:  
 - eloxiert EV 1

1,00 St

**1.1.2.3**

**Holzwerkstofftür m. Stahlz., 0,885 / 2,01 WD 33**

Innentür für folgende Anforderungen liefern und einbauen.

Brandschutzanforderung: EI 30 CS  
 Einbauort: Abgang zum KG,  
 Abmessung: 0,885 x 2,01 m

Klimaklasse: II  
 Mech. Beanspr.: S  
 Schallschutzklasse: I  
 bestehend aus:  
 Stahl-Umfassungszarge mit Schattennut grundiert, 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung, Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck. je Seite.  
 Wandart: Mauerwerk u. Trockenbau  
 Oberfläche: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß)  
 Spiegel vorne/ hinten: 30 / 30 mm  
 Putzwinkel vorne/ hinten: 15 / 15 mm  
 Dichtungsprofilfarbe: weiß  
 Bänder: 2 Stück, Edelstahl  
 Schließblech: ni-si

Innentürblatt nach DIN 18101  
 Oberfläche des Türblattes HPL, fertige Oberfläche  
 Einlage aus Vollspanplatte, Einschlag überfälzt, mit umlaufender Falzdichtung, verdeckten Anleimer an der Längsseite, nachhobelbar, mit vernickeltem VX Bänder, Fälzung : Normfalz, einfach, 3-seitig  
 Türblattdicke: ca. 39 mm - 42 mm  
 Bänder: 2 Stück  
 Schloß: Einsteckschloß mit Wechsel, PZ-vorgerichtet.  
 Drückergarnitur: in Zulageposition Drückergarnitur enthalten

Abmessungen(B x H): 0,885 x 2,01 mm  
 Wandstärke: 33 cm  
 Anschlagrichtung nach DIN: rechts

1,00 St

**1.1.2.4**

**Holzwerkstofftür m. Stahlz., 0,76 / 2,135 m WD 33**

Innentür für folgende Anforderungen liefern und einbauen.

Anforderung: DS  
 Einbauort: 25a Teeküche,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Abmessung: 0,76 x 2,135 m

Klimaklasse: II  
 Mech. Beanspr.: S  
 Schallschutzklasse: I  
 bestehend aus:  
 Stahl-Umfassungszarge mit Schattennut grundiert,  
 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung,  
 Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck.  
 je Seite.  
 Wandart: Mauerwerk u. Trockenbau  
 Oberfläche: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002  
 (Grauweiß)  
 Spiegel vorne/ hinten: 30 / 30 mm  
 Putzwinkel vorne/ hinten: 15 / 15 mm  
 Dichtungsprofilfarbe: weiß  
 Bänder: 2 Stück, Edelstahl  
 Schließblech: ni-si

Innentürblatt nach DIN 18101  
 Oberfläche des Türblattes HPL, fertige Oberfläche  
 Einlage aus Vollspanplatte, Einschlag überfäلت, mit  
 umlaufender Falzdichtung, verdeckten Anleimer an der  
 Längsseite, nachhobelbar, mit vernickeltem VX Bänder,  
 Fäلتung : Normfalz, einfach, 3-seitig  
 Türblattdicke: ca. 39 mm - 42 mm  
 Bänder: 2 Stück  
 Schloß: Einsteckschloß mit Wechsel, PZ-vorgerichtet.  
 Drückergarnitur: in Zulageposition Drückergarnitur  
 enthalten

Abmessungen(B x H): 0,76 x 2,135 m  
 Wandstärke: 33 cm  
 Anschlagrichtung nach DIN: links

1,00 St

1.1.2.5

**Holzwerkstofftür m. Stahlz., 1,01 / 2,01 m WD 33**

Innentür für folgende Anforderungen liefern und einbauen.

Anforderung: DS  
 Einbauort: 3 Besucher WC D  
 2 Besucher WC H  
 Abmessung: 1,01 x 2,01 m

Klimaklasse: II  
 Mech. Beanspr.: S  
 Schallschutzklasse: I  
 bestehend aus:  
 Stahl-Umfassungszarge mit Schattennut grundiert,  
 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung,  
 Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck.  
 je Seite.  
 Wandart: Mauerwerk u. Trockenbau  
 Oberfläche: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002  
 (Grauweiß)  
 Spiegel vorne/ hinten: 30 / 30 mm  
 Putzwinkel vorne/ hinten: 15 / 15 mm  
 Dichtungsprofilfarbe: weiß  
 Bänder: 2 Stück, Edelstahl  
 Schließblech: ni-si

Innentürblatt nach DIN 18101

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	2,00	St		
1.1.2.6	4,00	St		
1.1.2.7	5,00	St		
1.1.2.8	2,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.2.9				
<b>Sichtfenster EI 30 festverglast 1,50 x 1,10 m</b>				
Sichtfenster für folgende Anforderungen liefern und einbauen.				
Holzfenster festverglast Anforderung: EI 30 Verglasung Einbauort: 7 Wachmann Abmessung: 1,50 x 1,10 m				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1-flügelig festverglast</li> <li>- die Öffnung wird bauseits gestellt</li> <li>Öffnung RB (H/B) ca. 1,50 x 1,10 m</li> <li>Ausführung mit festverglastem Glaselement</li> <li>- Profiltiefe ca. 68 mm</li> <li>- Profilstärke ca. 70 mm</li> <li>- Rahmen Vollholz grundiert und endlackiert</li> <li>im Standard Farbton nach Wahl des Bauherrn</li> <li>auf die Baustelle transportieren, einbauen,</li> <li>alle Bauwerksanschlüsse fachgerecht herstellen</li> <li>incl. aller Materialien und Nebenarbeiten.</li> </ul>				
	1,00	St		

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.3		<b>1. Obergeschoss</b>		
1.1.3.1		<b>Holzwerkstofftür m. Stahlz., 0,73 / 2,01 m WD 29</b>		
		Innentür für folgende Anforderungen liefern und einbauen.		
		Anforderung: DS Einbauort: 104 Angestellten WC H Abmessung: 0,73 x 2,01 m		
		Klimaklasse: II Mech. Beanspr.: S Schallschutzklasse: I bestehend aus: Stahl-Umfassungszarge mit Schattennut grundiert, 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung, Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck. je Seite. Wandart: Mauerwerk u. Trockenbau Oberfläche: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß) Spiegel vorne/ hinten: 30 / 30 mm Putzwinkel vorne/ hinten: 15 / 15 mm Dichtungsprofilfarbe: weiß Bänder: 2 Stück, Edelstahl Schließblech: ni-si		
		Innentürblatt nach DIN 18101 Oberfläche des Türblattes HPL, fertige Oberfläche Einlage aus Vollspanplatte, Einschlag überfälzt, mit umlaufender Falzdichtung, verdeckten Anleimer an der Längsseite, nachhobelbar, mit vernickeltem VX Bänder, Fälzung : Normfalz, einfach, 3-seitig Türblattdicke: ca. 39 mm - 42 mm Bänder: 2 Stück Schloß: Einsteckschloß mit Wechsel, PZ-vorgerichtet. Drückergarnitur: in Zulageposition Drückergarnitur enthalten		
		Abmessungen(B x H): 0,73 x 2,01 m Wandstärke: 29 cm Anschlagrichtung nach DIN: links		
	1,00	St		
1.1.3.2		<b>Holzwerkstofftür m. Stahlz., 1,12 / 2,01 m WD 29</b>		
		Innentür für folgende Anforderungen liefern und einbauen.		
		Anforderung: DS Einbauort: 103 Angestellten WC D Abmessung: 1,12 x 2,01 m		
		Klimaklasse: II Mech. Beanspr.: S Schallschutzklasse: I bestehend aus: Stahl-Umfassungszarge mit Schattennut grundiert, 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung, Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck. je Seite. Wandart: Mauerwerk u. Trockenbau Oberfläche: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß) Spiegel vorne/ hinten: 30 / 30 mm		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Putzwinkel vorne/ hinten: 15 / 15 mm  
Dichtungsprofilfarbe: weiß  
Bänder: 2 Stück, Edelstahl  
Schließblech: ni-si

Innentürblatt nach DIN 18101  
Oberfläche des Türblattes HPL, fertige Oberfläche  
Einlage aus Vollspanplatte, Einschlag überfäلت, mit  
umlaufender Falzdichtung, verdeckten Anleimer an der  
Längsseite, nachhobelbar, mit vernickeltem VX Bänder,  
Fälzung : Normfalz, einfach, 3-seitig  
Türblattdicke: ca. 39 mm - 42 mm  
Bänder: 2 Stück  
Schloß: Einsteckschloß mit Wechsel, PZ-vorgerichtet.  
Drückergarnitur: in Zulageposition Drückergarnitur  
enthalten

Abmessungen(B x H): 1,12 x 2,01 m  
Wandstärke: 29 cm  
Anschlagrichtung nach DIN: links

1,00 St

### 1.1.3.3

#### Holzwerkstofftür m. Stahlz., 0,94/2,01 m WD 23,5

Innentür für folgende Anforderungen liefern und einbauen.

Brandschutzanforderung: EI 30 CS  
Einbauort: zu 105A  
Abmessung: 0,94 x 2,01 m

Klimaklasse: II  
Mech. Beanspr.: S  
Schallschutzklasse: I  
bestehend aus:  
Stahl-Umfassungszarge mit Schattennut grundiert,  
2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung,  
Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck.  
je Seite.  
Wandart: Mauerwerk u. Trockenbau  
Oberfläche: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002  
(Grauweiß)  
Spiegel vorne/ hinten: 30 / 30 mm  
Putzwinkel vorne/ hinten: 15 / 15 mm  
Dichtungsprofilfarbe: weiß  
Bänder: 2 Stück, Edelstahl  
Schließblech: ni-si

Innentürblatt nach DIN 18101  
Oberfläche des Türblattes HPL, fertige Oberfläche  
Einlage aus Vollspanplatte, Einschlag überfäلت, mit  
umlaufender Falzdichtung, verdeckten Anleimer an der  
Längsseite, nachhobelbar, mit vernickeltem VX Bänder,  
Fälzung : Normfalz, einfach, 3-seitig  
Türblattdicke: ca. 39 mm - 42 mm  
Bänder: 2 Stück  
Schloß: Einsteckschloß mit Wechsel, PZ-vorgerichtet.  
Drückergarnitur: in Zulageposition Drückergarnitur  
enthalten

Abmessungen(B x H): 0,94 x 2,01 m  
Wandstärke: 23,5 cm  
Anschlagrichtung nach DIN: rechts

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

1,00 St

## 1.1.3.4

**Holzwerkstofftür m. Stahlz., 0,98 / 2,01 m WD 29**

Innentür für folgende Anforderungen liefern und einbauen.

Brandschutzanforderung: EI 30 CS

Einbauort: 106 Seminarraum

131 Erschließung

Abmessung: 0,98 x 2,01 m

Klimaklasse: II

Mech. Beanspr.: S

Schallschutzklasse: I

bestehend aus:

Stahl-Umfassungszarge mit Schattennut grundiert,

2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung,

Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck.  
je Seite.

Wandart: Mauerwerk u. Trockenbau

Oberfläche: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002

(Grauweiß)

Spiegel vorne/ hinten: 30 / 30 mm

Putzwinkel vorne/ hinten: 15 / 15 mm

Dichtungsprofilfarbe: weiß

Bänder: 2 Stück, Edelstahl

Schließblech: ni-si

Innentürblatt nach DIN 18101

Oberfläche des Türblattes HPL, fertige Oberfläche

Einlage aus Vollspanplatte, Einschlag überfäلت, mit

umlaufender Falzdichtung, verdeckten Anleimer an der

Längsseite, nachhobelbar, mit vernickeltem VX Bänder,

Fälzung : Normfalz, einfach, 3-seitig

Türblattdicke: ca. 39 mm - 42 mm

Bänder: 2 Stück

Schloß: Einsteckschloß mit Wechsel, PZ-vorgerichtet.

Drückergarnitur: in Zulageposition Drückergarnitur

enthalten

Abmessungen(B x H): 0,98 x 2,01 m

Wandstärke: 23,5 cm

Anschlagrichtung nach DIN: links/rechts

2,00 St

## 1.1.3.5

**Drehtür-Automatik mit integriertem Rauchschalter**

Drehtür-Automatik mit integriertem Rauchschalter

Inkl. Sicherheitssensorik und Ansteuerung

Ansteuerungselement zur automatischen Türöffnung

Fachgerecht herstellen, liefern und montieren, einschl.

aller erforderlichen Nebenleistungen.

einflügelig, für bauseitige Feuer- oder Rauchschutztüren,

(Brandschutzzulassung vorhanden), zugelassene

Feststellanlage nach ?Allgemeine Anforderungen und

Prüfgrundlagen für das Zulassungsverfahren für

Feststellanlagen? (DIBt), als geräuscharmer

elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und

Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit Feststellvorrichtung

nach DIN 18263 Teil 4,

vorgerichtet für Anschluss an Auslösevorrichtung,

mit verstellbarer Federkraft EN Größe 4-7,

geprüft und zertifiziert nach DIN 18650 / EN 16005.



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Produktdeklaration nach LEED und DGNB  
 Erleichterte manuelle Öffnung durch die ?Smart  
 swing?-Funktion (DIN 18040 optimiert), Auslösung bei Alarm  
 durch integrierten Rauchscharter unter der Anbauhaube des  
 Drehtürantriebes (der Rauchscharter bildet funktionell und  
 optisch mit dem Drehtürantrieb eine Einheit), mit  
 Resettaster für die Wiederherstellung der  
 Betriebsbereitschaft nach Alarmauslösung,  
 mit Auslösetaster UP  
 mit Montageplattensatz  
 Intelligente digitale Steuerung (Kategorie 2 nach DIN EN  
 954-1 und Performance Level ?d? nach DIN EN ISO 13849-1).

## Ausführung:

- zum Einsatz an Feuer- oder Rauchschartertür
- ziehend, Türblattmontage auf der Bandseite mit  
 Rollenschiene (EN 4-6)

## Inkl. Ansteuerung:

- Flächentaster innen und außen

Inkl. Laserscanner Kit, geprüft nach DIN 18650 / EN 16005,  
 Schutzart IP 54, auf dem Türblatt montiert, zur  
 Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Öffnungs- und  
 Schließrichtung (enthält zwei Sensoren zur Absicherung  
 beider Flügelseiten)  
 Absicherungssensor für Innen- und Außentüren und alle  
 Bodenverhältnisse (z.B. Reinstreifenmatte, Metallschiene,  
 dunkle und absorbierende Böden, glänzende und nasse  
 Fliesen, Gitterroste). Mit integrierter Wandausblendung  
 und optimierte Nebenschließkantenabsicherung.

## Funktionen:

Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht,  
 Off, einstellbar über integrierten Programmschalter  
 Low Energy-Betrieb (Niedrigenergieantrieb) gemäß DIN 18650  
 / EN 16005,  
 leichtes manuelles Öffnen von Drehtüren aus der  
 Schließlage (ab 0°) durch entkoppelten Energiespeicher und  
 intelligente Auswertung der Sensorik, mit Türfreischaltung  
 bei Innentüren ohne Windlast,  
 Türschließerbetrieb mit momentengeregeltem Schließvorgang,  
 Hinderniserkennung und Reversierung,  
 Diagnosefunktion und Fehlerspeicher,  
 sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter  
 möglich

## Anschlussmöglichkeiten:

Getrennte Eingänge für innere und äußere Sensoren,  
 Not-Stopp-Schalter, Programmschalter, Motorschloss,  
 bauseitiger Türöffner, Stromversorgung für externe Geräte:  
 24 V DC, 1200 mA dauerhaft, kurzzeitig 1800 mA  
 Gemäß DIN 18650 / EN 16005 muss:  
 - die Sicherheitsanalyse als Planungs- und  
 Ausführungsgrundlage durchgeführt werden  
 - die Wartung und UVV Prüfung mindestens 1 x jährlich  
 durchgeführt werden  
 - die Nebenschließkante einer automatischen Drehflügeltür  
 abgesichert werden

## Verriegelung:

Inkl. Türöffner elektrisch, zur Freigabe der Tür, 24 V DC,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

als Gegenstück zum Fallenschloss, sowie Riegelschaltkontakt zur Abschaltung des Antriebs bei verriegelter Tür (1 Stück pro Antrieb) sind vorzusehen.

Inkl. Displayprogrammschalter im AS 500 Programm für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2 x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP 40  
Betriebsarten: Off, Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nachtverriegelung

Leichtmetallabdeckhaube im Farbton:  
- eloxiert EV 1

1,00 St

## 1.1.1.3.6

**Zulage zur vorherigen Türen, für Obentürschließer**

Obentürschließer silberfarbig, für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN 1154 A, Größe 3 - 5, für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment, hoher Wirkungsgrad über 80%, stark abfallendes Öffnungsmoment  
entsprechend Einbausituation an-/abschaltbar, mit Ecline -Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt Bandseite, mit Montageplatte.

4,00 St

## 1.1.1.3.7

**Zulageposition Drückergarnitur**

Aluminium Naturfarbig Objektgarnitur  
Frankfurter Modell mit Rundrosette für PV  
liefern und befestigen

geprüft nach DIN EN 1906: 37-0140A, Objekt-Garnitur  
Lagerung: Türgriffe lose, Rückholfedern rechts/links  
verwendbar,  
wartungsfreie Gleitlager  
Befestigung: verdeckt, durchgehend, wechselseitig,  
Mehrweckschrauben

5,00 St

## 1.1.1.3.8

**Riegelschaltkontakt**

Riegelschaltkontakt zur Aufrüstung von Bestandstüren  
Mehrpreis für Ausführung der Türelemente mit einem Riegelschaltkontakt  
zur elektronischen Verschlussüberwachung der Türflügel  
Dieser Kontakt ist speziell abgestimmt auf das Profilsystem  
Lieferung und Montage  
Inbetriebnahme und E-Anschluss durch bauseitigen Elektriker.

1,00 St

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.4		<b>2. Obergeschoss</b>		
1.1.4.1		<b>Holzwerkstofftür m. Stahlz., 0,73 / 2,01 m WD 29</b>		
		Innentür für folgende Anforderungen liefern und einbauen.		
		Anforderung: DS Einbauort: 204 Besucher WC D Abmessung: 0,73 x 2,01 m		
		Klimaklasse: II Mech. Beanspr.: S Schallschutzklasse: I bestehend aus: Stahl-Umfassungszarge mit Schattennut grundiert, 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung, Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck. je Seite. Wandart: Mauerwerk u. Trockenbau Oberfläche: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß) Spiegel vorne/ hinten: 30 / 30 mm Putzwinkel vorne/ hinten: 15 / 15 mm Dichtungsprofilfarbe: weiß Bänder: 2 Stück, Edelstahl Schließblech: ni-si		
		Innentürblatt nach DIN 18101 Oberfläche des Türblattes HPL, fertige Oberfläche Einlage aus Vollspanplatte, Einschlag überfälzt, mit umlaufender Falzdichtung, verdeckten Anleimer an der Längsseite, nachhobelbar, mit vernickeltem VX Bänder, Fälzung : Normfalz, einfach, 3-seitig Türblattdicke: ca. 39 mm - 42 mm Bänder: 2 Stück Schloß: Einsteckschloß mit Wechsel, PZ-vorgerichtet. Drückergarnitur: in Zulageposition Drückergarnitur enthalten		
		Abmessungen(B x H): 0,73 x 2,01 m Wandstärke: 29 cm Anschlagrichtung nach DIN: links		
	1,00	St		
1.1.4.2		<b>Holzwerkstofftür m. Stahlz., 1,13 / 2,135 m WD 29</b>		
		Innentür für folgende Anforderungen liefern und einbauen.		
		Anforderung: DS Einbauort: 203 Besucher Behind. WC Abmessung: 1,13 x 2,135 m		
		Klimaklasse: II Mech. Beanspr.: S Schallschutzklasse: I bestehend aus: Stahl-Umfassungszarge mit Schattennut grundiert, 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung, Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck. je Seite. Wandart: Mauerwerk u. Trockenbau Oberfläche: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß) Spiegel vorne/ hinten: 30 / 30 mm		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Putzwinkel vorne/ hinten: 15 / 15 mm  
 Dichtungsprofilfarbe: weiß  
 Bänder: 2 Stück, Edelstahl  
 Schließblech: ni-si

Innentürblatt nach DIN 18101  
 Oberfläche des Türblattes HPL, fertige Oberfläche  
 Einlage aus Vollspanplatte, Einschlag überfälzt, mit  
 umlaufender Falzdichtung, verdeckten Anleimer an der  
 Längsseite, nachhobelbar, mit vernickeltem VX Bänder,  
 Fälzung : Normfalz, einfach, 3-seitig  
 Türblattdicke: ca. 39 mm - 42 mm  
 Bänder: 2 Stück  
 Schloß: Einsteckschloß mit Wechsel, PZ-vorgerichtet.  
 Drückergarnitur: in Zulageposition Drückergarnitur  
 enthalten

Abmessungen(B x H): 1,13 x 2,135 m  
 Wandstärke: 29 cm  
 Anschlagrichtung nach DIN: links

1,00 St

#### 1.1.4.3

#### Holzwerkstofftür m. Stahlz., 0,94/2,01 m WD 29

Innentür für folgende Anforderungen liefern und einbauen.

Brandschutzanforderung: EI 30 CS  
 Einbauort: zu 205A  
 Abmessung: 0,94 x 2,01 m

Klimaklasse: II  
 Mech. Beanspr.: S  
 Schallschutzklasse: I  
 bestehend aus:  
 Stahl-Umfassungszarge mit Schattennut grundiert,  
 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung,  
 Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck.  
 je Seite.  
 Wandart: Mauerwerk u. Trockenbau  
 Oberfläche: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002  
 (Grauweiß)  
 Spiegel vorne/ hinten: 30 / 30 mm  
 Putzwinkel vorne/ hinten: 15 / 15 mm  
 Dichtungsprofilfarbe: weiß  
 Bänder: 2 Stück, Edelstahl  
 Schließblech: ni-si

Innentürblatt nach DIN 18101  
 Oberfläche des Türblattes HPL, fertige Oberfläche  
 Einlage aus Vollspanplatte, Einschlag überfälzt, mit  
 umlaufender Falzdichtung, verdeckten Anleimer an der  
 Längsseite, nachhobelbar, mit vernickeltem VX Bänder,  
 Fälzung : Normfalz, einfach, 3-seitig  
 Türblattdicke: ca. 39 mm - 42 mm  
 Bänder: 2 Stück  
 Schloß: Einsteckschloß mit Wechsel, PZ-vorgerichtet.  
 Drückergarnitur: in Zulageposition Drückergarnitur  
 enthalten

Abmessungen(B x H): 0,94 x 2,01 m  
 Wandstärke: 29 cm  
 Anschlagrichtung nach DIN: rechts

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

1,00 St

#### 1.1.4.4 Holzwerkstofftür m. Stahlz., 0,98/2,01 m WD 29

Innentür für folgende Anforderungen liefern und einbauen.

Brandschutzanforderung: EI 30 CS

Einbauort: 206 Seminarraum

207 Seminarraum

234 zur Gedenkstätte

Abmessung: 0,98 x 2,01 m

Klimaklasse: II

Mech. Beanspr.: S

Schallschutzklasse: I

bestehend aus:

Stahl-Umfassungszarge mit Schattennut grundiert,

2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung,

Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck.  
je Seite.

Wandart: Mauerwerk u. Trockenbau

Oberfläche: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002

(Grauweiß)

Spiegel vorne/ hinten: 30 / 30 mm

Putzwinkel vorne/ hinten: 15 / 15 mm

Dichtungsprofilfarbe: weiß

Bänder: 2 Stück, Edelstahl

Schließblech: ni-si

Innentürblatt nach DIN 18101

Oberfläche des Türblattes HPL, fertige Oberfläche

Einlage aus Vollspanplatte, Einschlag überfälzt, mit

umlaufender Falzdichtung, verdeckten Anleimer an der

Längsseite, nachhobelbar, mit vernickeltem VX Bänder,

Fälzung : Normfalz, einfach, 3-seitig

Türblattdicke: ca. 39 mm - 42 mm

Bänder: 2 Stück

Schloß: Einsteckschloß mit Wechsel, PZ-vorgerichtet.

Drückergarnitur: in Zulageposition Drückergarnitur

enthalten

Abmessungen(B x H): 0,98 x 2,01 m

Wandstärke: 29 cm

Anschlagrichtung nach DIN: links / rechts

3,00 St

#### 1.1.4.5 Drehtür-Automatik mit integriertem Rauchschalter

Drehtür-Automatik mit integriertem Rauchschalter

Inkl. Sicherheitssensorik und Ansteuerung

Ansteuerungselement zur automatischen Türöffnung

Fachgerecht herstellen, liefern und montieren, einschl.

aller erforderlichen Nebenleistungen.

einflügelig, für bauseitige Feuer- oder Rauchschutztüren,

(Brandschutzzulassung vorhanden), zugelassene

Feststellanlage nach ?Allgemeine Anforderungen und

Prüfgrundlagen für das Zulassungsverfahren für

Feststellanlagen? (DIBt), als geräuscharmer

elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und

Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit Feststellvorrichtung

nach DIN 18263 Teil 4,

vorgerichtet für Anschluss an Auslösevorrichtung,

mit verstellbarer Federkraft EN Größe 4-7,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

geprüft und zertifiziert nach DIN 18650 / EN 16005.  
Produktdeklaration nach LEED und DGNB  
Erleichterte manuelle Öffnung durch die Smart  
swing-Funktion (DIN 18040 optimiert), Auslösung bei Alarm  
durch integrierten Rauchschalter unter der Anbauhaube des  
Drehtürantriebes (der Rauchschalter bildet funktionell und  
optisch mit dem Drehtürantrieb eine Einheit), mit  
Resettaster für die Wiederherstellung der  
Betriebsbereitschaft nach Alarmauslösung,  
mit Auslösetaster UP  
mit Montageplattensatz  
Intelligente digitale Steuerung (Kategorie 2 nach DIN EN  
954-1 und Performance Level 2 nach DIN EN ISO 13849-1).

## Ausführung:

- zum Einsatz an Feuer- oder Rauchschutztür
- ziehend, Türblattmontage auf der Bandseite mit  
Rollenschiene (EN 4-6)

## Inkl. Ansteuerung:

- Flächentaster innen und außen

Inkl. Laserscanner Kit, geprüft nach DIN 18650 / EN 16005,  
Schutzart IP 54, auf dem Türblatt montiert, zur  
Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Öffnungs- und  
Schließrichtung (enthält zwei Sensoren zur Absicherung  
beider Flügelseiten)  
Absicherungssensor für Innen- und Außentüren und alle  
Bodenverhältnisse (z.B. Reinstreifenmatte, Metallschiene,  
dunkle und absorbierende Böden, glänzende und nasse  
Fliesen, Gitterroste). Mit integrierter Wandausblendung  
und optimierte Nebenschließkantenabsicherung.

## Funktionen:

Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht,  
Off, einstellbar über integrierten Programmschalter  
Low Energy-Betrieb (Niedrigenergieantrieb) gemäß DIN 18650  
/ EN 16005,  
leichtes manuelles Öffnen von Drehtüren aus der  
Schließlage (ab 0°) durch entkoppelten Energiespeicher und  
intelligente Auswertung der Sensorik, mit Türfreischaltung  
bei Innentüren ohne Windlast,  
Türschließerbetrieb mit momentengeregeltem Schließvorgang,  
Hinderniserkennung und Reversierung,  
Diagnosefunktion und Fehlerspeicher,  
sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter  
möglich

## Anschlussmöglichkeiten:

Getrennte Eingänge für innere und äußere Sensoren,  
Not-Stopp-Schalter, Programmschalter, Motorschloss,  
bauseitiger Türöffner, Stromversorgung für externe Geräte:  
24 V DC, 1200 mA dauerhaft, kurzzeitig 1800 mA  
Gemäß DIN 18650 / EN 16005 muss:  
- die Sicherheitsanalyse als Planungs- und  
Ausführungsgrundlage durchgeführt werden  
- die Wartung und UVV Prüfung mindestens 1 x jährlich  
durchgeführt werden  
- die Nebenschließkante einer automatischen Drehflügeltür  
abgesichert werden

Verriegelung:

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Inkl. Türöffner elektrisch, zur Freigabe der Tür, 24 V DC, als Gegenstück zum Fallenschloss, sowie Riegelschaltkontakt zur Abschaltung des Antriebs bei verriegelter Tür (1 Stück pro Antrieb) sind vorzusehen.

Inkl. Displayprogrammschalter im AS 500 Programm für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2 x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP 40  
 Betriebsarten: Off, Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nachtverriegelung

Leichtmetallabdeckhaube im Farbton:  
 - eloxiert EV 1

1,00 St \_\_\_\_\_

**1.1.4.6**

**Zulage zur vorherigen Türen, für Obentürschließer**

Obentürschließer silberfarbig, für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN 1154 A, Größe 3 - 5, für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment, hoher Wirkungsgrad über 80%, stark abfallendes Öffnungsmoment entsprechend Einbausituation an-/abschaltbar, mit Ecline -Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt Bandseite, mit Montageplatte.

5,00 St \_\_\_\_\_

**1.1.4.7**

**Zulageposition Drückergarnitur**

Aluminium Naturfarbig Objektgarnitur Frankfurter Modell mit Rundrosette für PV liefern und befestigen

geprüft nach DIN EN 1906: 37-0140A, Objekt-Garnitur Lagerung: Türgriffe lose, Rückholfedern rechts/links verwendbar, wartungsfreie Gleitlager Befestigung: verdeckt, durchgehend, wechselseitig, Mehrzweckschrauben

6,00 St \_\_\_\_\_

**1.1.4.8**

**Riegelschaltkontakt**

Riegelschaltkontakt zur Aufrüstung von Bestandstüren Mehrpreis für Ausführung der Türelemente mit einem Riegelschaltkontakt zur elektronischen Verschlussüberwachung der Türflügel Dieser Kontakt ist speziell abgestimmt auf das Profilsystem Lieferung und Montage



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Inbetriebnahme und E-Anschluss durch bauseitigen Elektriker.		
	1,00	St		
<b>Gesamtsumme:</b>				

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.5		<b>3. Obergeschoss</b>		
1.1.5.1		<b>Holzwerkstofftür m. Stahlz., 0,73 / 2,01 m WD 29</b>		
		Innentür für folgende Anforderungen liefern und einbauen.		
		Anforderung: EI 30 CS Einbauort: 304 Abstell DuG Abmessung: 0,73 x 2,01 m		
		Klimaklasse: II Mech. Beanspr.: S Schallschutzklasse: I bestehend aus: Stahl-Umfassungszarge mit Schattennut grundiert, 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung, Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck. je Seite. Wandart: Mauerwerk u. Trockenbau Oberfläche: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß) Spiegel vorne/ hinten: 30 / 30 mm Putzwinkel vorne/ hinten: 15 / 15 mm Dichtungsprofilfarbe: weiß Bänder: 2 Stück, Edelstahl Schließblech: ni-si		
		Innentürblatt nach DIN 18101 Oberfläche des Türblattes HPL, fertige Oberfläche Einlage aus Vollspanplatte, Einschlag überfälzt, mit umlaufender Falzdichtung, verdeckten Anleimer an der Längsseite, nachhobelbar, mit vernickeltem VX Bänder, Fälzung : Normfalz, einfach, 3-seitig Türblattdicke: ca. 39 mm - 42 mm Bänder: 2 Stück Schloß: Einsteckschloß mit Wechsel, PZ-vorgerichtet. Drückergarnitur: in Zulageposition Drückergarnitur enthalten		
		Abmessungen(B x H): 0,73 x 2,01 m Wandstärke: 29 cm Anschlagrichtung nach DIN: links		
	1,00	St		
1.1.5.2		<b>Holzwerkstofftür m. Stahlz., 1,13 / 2,135 m WD 29</b>		
		Innentür für folgende Anforderungen liefern und einbauen.		
		Anforderung: EI 30 CS Einbauort: 303 Abstellraum DuG Abmessung: 1,13 x 2,135 m		
		Klimaklasse: II Mech. Beanspr.: S Schallschutzklasse: I bestehend aus: Stahl-Umfassungszarge mit Schattennut grundiert, 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung, Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck. je Seite. Wandart: Mauerwerk u. Trockenbau Oberfläche: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß) Spiegel vorne/ hinten: 30 / 30 mm		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Putzwinkel vorne/ hinten: 15 / 15 mm  
 Dichtungsprofilfarbe: weiß  
 Bänder: 2 Stück, Edelstahl  
 Schließblech: ni-si

Innentürblatt nach DIN 18101  
 Oberfläche des Türblattes HPL, fertige Oberfläche  
 Einlage aus Vollspanplatte, Einschlag überfälzt, mit  
 umlaufender Falzdichtung, verdeckten Anleimer an der  
 Längsseite, nachhobelbar, mit vernickeltem VX Bänder,  
 Fälzung : Normfalz, einfach, 3-seitig  
 Türblattdicke: ca. 39 mm - 42 mm  
 Bänder: 2 Stück  
 Schloß: Einsteckschloß mit Wechsel, PZ-vorgerichtet.  
 Drückergarnitur: in Zulageposition Drückergarnitur  
 enthalten

Abmessungen(B x H): 1,13 x 2,135 m  
 Wandstärke: 29 cm  
 Anschlagrichtung nach DIN: links

1,00 St

#### 1.1.5.3

#### Holzwerkstofftür m. Stahlz., 0,94/2,01 m WD 29

Innentür für folgende Anforderungen liefern und einbauen.

Brandschutzanforderung: EI 30 CS  
 Einbauort: zu 305A  
 Abmessung: 0,94 x 2,01 m

Klimaklasse: II  
 Mech. Beanspr.: S  
 Schallschutzklasse: I  
 bestehend aus:  
 Stahl-Umfassungszarge mit Schattennut grundiert,  
 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung,  
 Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck.  
 je Seite.  
 Wandart: Mauerwerk u. Trockenbau  
 Oberfläche: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002  
 (Grauweiß)  
 Spiegel vorne/ hinten: 30 / 30 mm  
 Putzwinkel vorne/ hinten: 15 / 15 mm  
 Dichtungsprofilfarbe: weiß  
 Bänder: 2 Stück, Edelstahl  
 Schließblech: ni-si

Innentürblatt nach DIN 18101  
 Oberfläche des Türblattes HPL, fertige Oberfläche  
 Einlage aus Vollspanplatte, Einschlag überfälzt, mit  
 umlaufender Falzdichtung, verdeckten Anleimer an der  
 Längsseite, nachhobelbar, mit vernickeltem VX Bänder,  
 Fälzung : Normfalz, einfach, 3-seitig  
 Türblattdicke: ca. 39 mm - 42 mm  
 Bänder: 2 Stück  
 Schloß: Einsteckschloß mit Wechsel, PZ-vorgerichtet.  
 Drückergarnitur: in Zulageposition Drückergarnitur  
 enthalten

Abmessungen(B x H): 0,94 x 2,01 m  
 Wandstärke: 29 cm  
 Anschlagrichtung nach DIN: rechts

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

1,00 St

## 1.1.5.4

**Holzwerkstofftür m. Stahlz., 0,98/2,01 m WD 29**

Innentür für folgende Anforderungen liefern und einbauen.

Brandschutzanforderung: EI 30 CS

Einbauort: 306 Ausstellung

307 Büro

334 zur Gedenkstätte

Abmessung: 0,98 x 2,01 m

Klimaklasse: II

Mech. Beanspr.: S

Schallschutzklasse: I

bestehend aus:

Stahl-Umfassungszarge mit Schattennut grundiert,

2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung,

Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck.  
je Seite.

Wandart: Mauerwerk u. Trockenbau

Oberfläche: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002

(Grauweiß)

Spiegel vorne/ hinten: 30 / 30 mm

Putzwinkel vorne/ hinten: 15 / 15 mm

Dichtungsprofilfarbe: weiß

Bänder: 2 Stück, Edelstahl

Schließblech: ni-si

Innentürblatt nach DIN 18101

Oberfläche des Türblattes HPL, fertige Oberfläche

Einlage aus Vollspanplatte, Einschlag überfäلت, mit

umlaufender Falzdichtung, verdeckten Anleimer an der

Längsseite, nachhobelbar, mit vernickeltem VX Bänder,

Fälzung : Normfalz, einfach, 3-seitig

Türblattdicke: ca. 39 mm - 42 mm

Bänder: 2 Stück

Schloß: Einsteckschloß mit Wechsel, PZ-vorgerichtet.

Drückergarnitur: in Zulageposition Drückergarnitur

enthalten

Abmessungen(B x H): 0,98 x 2,01 m

Wandstärke: 29 cm

Anschlagrichtung nach DIN: links / rechts

3,00 St

## 1.1.5.5

**Drehtür-Automatik mit integriertem Rauchschalter**

Drehtür-Automatik mit integriertem Rauchschalter

Inkl. Sicherheitssensorik und Ansteuerung

Ansteuerungselement zur automatischen Türöffnung

Fachgerecht herstellen, liefern und montieren, einschl.

aller erforderlichen Nebenleistungen.

einflügelig, für bauseitige Feuer- oder Rauchschutztüren,

(Brandschutzzulassung vorhanden), zugelassene

Feststellanlage nach ?Allgemeine Anforderungen und

Prüfgrundlagen für das Zulassungsverfahren für

Feststellanlagen? (DIBt), als geräuscharmer

elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und

Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit Feststellvorrichtung

nach DIN 18263 Teil 4,

vorgerichtet für Anschluss an Auslösevorrichtung,

mit verstellbarer Federkraft EN Größe 4-7,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

geprüft und zertifiziert nach DIN 18650 / EN 16005.  
Produktdeklaration nach LEED und DGNB  
Erleichterte manuelle Öffnung durch die Smart  
swing-Funktion (DIN 18040 optimiert), Auslösung bei Alarm  
durch integrierten Rauchschalter unter der Anbauhaube des  
Drehtürantriebes (der Rauchschalter bildet funktionell und  
optisch mit dem Drehtürantrieb eine Einheit), mit  
Resettaster für die Wiederherstellung der  
Betriebsbereitschaft nach Alarmauslösung,  
mit Auslösetaster UP  
mit Montageplattensatz  
Intelligente digitale Steuerung (Kategorie 2 nach DIN EN  
954-1 und Performance Level 2 nach DIN EN ISO 13849-1).

## Ausführung:

- zum Einsatz an Feuer- oder Rauchschutztür
- ziehend, Türblattmontage auf der Bandseite mit  
Rollenschiene (EN 4-6)

## Inkl. Ansteuerung:

- Flächentaster innen und außen

Inkl. Laserscanner Kit, geprüft nach DIN 18650 / EN 16005,  
Schutzart IP 54, auf dem Türblatt montiert, zur  
Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Öffnungs- und  
Schließrichtung (enthält zwei Sensoren zur Absicherung  
beider Flügelseiten)  
Absicherungssensor für Innen- und Außentüren und alle  
Bodenverhältnisse (z.B. Reinstreifenmatte, Metallschiene,  
dunkle und absorbierende Böden, glänzende und nasse  
Fliesen, Gitterroste). Mit integrierter Wandausblendung  
und optimierte Nebenschließkantenabsicherung.

## Funktionen:

Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht,  
Off, einstellbar über integrierten Programmschalter  
Low Energy-Betrieb (Niedrigenergieantrieb) gemäß DIN 18650  
/ EN 16005,  
leichtes manuelles Öffnen von Drehtüren aus der  
Schließlage (ab 0°) durch entkoppelten Energiespeicher und  
intelligente Auswertung der Sensorik, mit Türfreischaltung  
bei Innentüren ohne Windlast,  
Türschließerbetrieb mit momentengeregeltem Schließvorgang,  
Hinderniserkennung und Reversierung,  
Diagnosefunktion und Fehlerspeicher,  
sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter  
möglich

## Anschlussmöglichkeiten:

Getrennte Eingänge für innere und äußere Sensoren,  
Not-Stopp-Schalter, Programmschalter, Motorschloss,  
bauseitiger Türöffner, Stromversorgung für externe Geräte:  
24 V DC, 1200 mA dauerhaft, kurzzeitig 1800 mA  
Gemäß DIN 18650 / EN 16005 muss:  
- die Sicherheitsanalyse als Planungs- und  
Ausführungsgrundlage durchgeführt werden  
- die Wartung und UVV Prüfung mindestens 1 x jährlich  
durchgeführt werden  
- die Nebenschließkante einer automatischen Drehflügeltür  
abgesichert werden

Verriegelung:

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Inkl. Türöffner elektrisch, zur Freigabe der Tür, 24 V DC, als Gegenstück zum Fallenschloss, sowie Riegelschaltkontakt zur Abschaltung des Antriebs bei verriegelter Tür (1 Stück pro Antrieb) sind vorzusehen.

Inkl. Displayprogrammschalter im AS 500 Programm für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2 x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP 40  
 Betriebsarten: Off, Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nachtverriegelung

Leichtmetallabdeckhaube im Farbton:  
 - eloxiert EV 1

1,00 St

**1.1.5.6**

**Zulage zur vorherigen Türen, für Obentürschließer**

Obentürschließer silberfarbig, für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN 1154 A, Größe 3 - 5, für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment, hoher Wirkungsgrad über 80%, stark abfallendes Öffnungsmoment entsprechend Einbausituation an-/abschaltbar, mit Ecline -Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt Bandseite, mit Montageplatte.

5,00 St

**1.1.5.7**

**Zulageposition Drückergarnitur**

Aluminium Naturfarbig Objektgarnitur Frankfurter Modell mit Rundrosette für PV liefern und befestigen

geprüft nach DIN EN 1906: 37-0140A, Objekt-Garnitur Lagerung: Türgriffe lose, Rückholfedern rechts/links verwendbar, wartungsfreie Gleitlager Befestigung: verdeckt, durchgehend, wechselseitig, Mehrzweckschrauben

6,00 St

**1.1.5.8**

**Riegelschaltkontakt**

Riegelschaltkontakt zur Aufrüstung von Bestandstüren Mehrpreis für Ausführung der Türelemente mit einem Riegelschaltkontakt zur elektronischen Verschlussüberwachung der Türflügel Dieser Kontakt ist speziell abgestimmt auf das Profilsystem Lieferung und Montage

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	2,00	St	_____	_____
Inbetriebnahme und E-Anschluss durch bauseitigen Elektriker.				
<b>Gesamtsumme:</b>				_____

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.6		<b>Dachgeschoss</b>		
1.1.6.1		<b>Holzwerkstofftür m. Stahlz. 1,01 / 2,01 m WD 17,5</b>		
		Innentür für folgende Anforderungen liefern und einbauen.		
		Anforderung: EI 30 CS		
		Einbauort: 410 THS zu 407		
		404 Aufzug Technikraum		
		Abmessung: 1,01 x 2,01 m		
		Klimaklasse: II		
		Mech. Beanspr.: S		
		Schallschutzklasse: I		
		bestehend aus:		
		Stahl-Umfassungszarge mit Schattennut grundiert,		
		2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung,		
		Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck.		
		je Seite.		
		Wandart: Mauerwerk u. Trockenbau		
		Oberfläche: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002		
		(Grauweiß)		
		Spiegel vorne/ hinten: 30 / 30 mm		
		Putzwinkel vorne/ hinten: 15 / 15 mm		
		Dichtungsprofilfarbe: weiß		
		Bänder: 2 Stück, Edelstahl		
		Schließblech: ni-si		
		Innentürblatt nach DIN 18101		
		Oberfläche des Türblattes HPL, fertige Oberfläche		
		Einlage aus Vollspanplatte, Einschlag überfäلت, mit		
		umlaufender Falzdichtung, verdeckten Anleimer an der		
		Längsseite, nachhobelbar, mit vernickeltem VX Bänder,		
		Fälzung : Normfalz, einfach, 3-seitig		
		Türblattdicke: ca. 39 mm - 42 mm		
		Bänder: 2 Stück		
		Schloß: Einsteckschloß mit Wechsel, PZ-vorgerichtet.		
		Drückergarnitur: in Zulageposition Drückergarnitur		
		enthalten		
		Abmessungen(B x H): 1,01 x 2,01 m		
		Wandstärke: 17,5 cm		
		Anschlagrichtung nach DIN: links / rechts		
	2,00	St		
1.1.6.2		<b>Holzwerkstofftür m. Stahlz., 0,885 / 2,01 m WD 17,5</b>		
		Innentür für folgende Anforderungen liefern und einbauen.		
		Anforderung: EI 30 CS		
		Einbauort: 403 Technikraum für IT		
		Abmessung: 0,885 x 2,01 m		
		Klimaklasse: II		
		Mech. Beanspr.: S		
		Schallschutzklasse: I		
		bestehend aus:		
		Stahl-Umfassungszarge mit Schattennut grundiert,		
		2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung,		
		Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck.		
		je Seite.		
		Wandart: Mauerwerk u. Trockenbau		
		Oberfläche: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002		
		(Grauweiß)		



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Spiegel vorne/ hinten: 30 / 30 mm Putzwinkel vorne/ hinten: 15 / 15 mm Dichtungsprofilfarbe: weiß Bänder: 2 Stück, Edelstahl Schließblech: ni-si  Innentürblatt nach DIN 18101 Oberfläche des Türblattes HPL, fertige Oberfläche Einlage aus Vollspanplatte, Einschlag überfäلت, mit umlaufender Falzdichtung, verdeckten Anleimer an der Längsseite, nachhobelbar, mit vernickeltem VX Bänder, Fäلتung : Normfalz, einfach, 3-seitig Türblattdicke: ca. 39 mm - 42 mm Bänder: 2 Stück Schloß: Einsteckschloß mit Wechsel, PZ-vorgerichtet. Drückergarnitur: in Zulageposition Drückergarnitur enthalten  Abmessungen(B x H): 0,885 x 2,01 m Wandstärke: 17,5 cm Anschlagrichtung nach DIN: rechts		
	1,00	St		
<b>1.1.6.3</b>		<b>Zulage zur vorherigen Türen, für Obentürschließer</b>		
		Obentürschließer silberfarbig, für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN 1154 A, Größe 3 - 5, für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment, hoher Wirkungsgrad über 80%, stark abfallendes Öffnungsmoment entsprechend Einbausituation an-/abschaltbar, mit Ecline -Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt Bandseite, mit Montageplatte.		
	3,00	St		
<b>1.1.6.4</b>		<b>Zulageposition Drückergarnitur</b>		
		Aluminium Naturfarbig Objektgarnitur Frankfurter Modell mit Rundrosette für PV liefern und befestigen  geprüft nach DIN EN 1906: 37-0140A, Objekt-Garnitur Lagerung: Türgriffe lose, Rückholfedern rechts/links verwendbar, wartungsfreie Gleitlager Befestigung: verdeckt, durchgehend, wechselseitig, Mehrzweckschrauben		
	3,00	St		

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

1.2 Tischlerarbeiten Haftbereich Türen

1.2.1 Kellergeschoss

1.2.1.1 Stahl-Feuerschutztür, 0,885 / 2,01 m MW 17,5, EI 30 CS, Tür

Tür Stahl-Feuerschutztür für folgende Anforderungen geprüft nach EN 1634-1, zugelassen nach DIN 4102 für den Einbau in innere Wände aus Mauerwerk liefern und einbauen.

Brandschutzanforderung: EI 30 CS  
 Einbauort: 026 Treppenaufgang  
 Abmessung: 0,885 x 2,01 m

Einflügeliges Türelement. Anschlagart DIN rechts. Flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß), 42 mm dick, 3-seitig gefälzt, Blechdicke 1,0 mm. Umfassungszarge verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß), 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung und unterem Bodenwinkel. Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck. je Seite. Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250, PZ-vorgerichtet. Kunststoff - Drückergarnitur schwarz. Drücker festdrehbar gelagert, vorbereitet für PZ Schloss 1 Sicherungszapfen. FE/KO-Bandgarnitur mit Kugellager. Ausgleichsringe zur Höhenregulierung. Umfassungszarge nach DIN 18101 nach folgenden technischen Daten:

Türblatt nach DIN 18101 nach folgenden technischen Daten:

Material:	Stahlblech
/Mineralfaserplatten	
Oberfläche:	verzinkt und grundiert
ähnlich RAL 9002 (Grauweiß)	
Fälzung :	Normfalz, 3-seitig
Türblattdicke:	ca. 39 - 45 mm
Bänder:	2 Stück
Schloß:	Einsteckschloss mit
Wechsel nach DIN 18250,	Panikfunktion
im Rettungsweg, PZ- vorgerichtet.	
Drückergarnitur:	in Zulageposition
Drückergarnitur enthalten	
Obentürschließer:	
Scherengestänge-Türschließer nach EN 1154, mit	CE-Kennzeichnung, mit
integrierter selbstregulieren	der Öffnungsdämpfung und stufenlos
einstellbarer	Schließkraft. DIN-L und DIN-R verwendbar.
Farbe: Standard, silberfarbig	Kopfmontage,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Abmessungen (B x H): 0,885 x 2,01 m  
 Anschlagrichtung nach DIN: rechts

1,00 St

**1.2.1.2 Stahl-Feuerschutztür, 1,01/2,01 m MW39, EI 30 CS, Tür**

Tür Stahl-Feuerschutztür für folgende Anforderungen geprüft nach EN 1634-1, zugelassen nach DIN 4102 für den Einbau in innere Wände aus Mauerwerk liefern und einbauen.

Brandschutzanforderung: EI 30 CS  
 Einbauort: 023 zu 022 (Rettungsweg)  
 Abmessung: 1,01 x 2,01 m

Einflügeliges Türelement. Anschlagart DIN rechts. Flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß), 42 mm dick, 3-seitig gefälzt, Blechdicke 1,0 mm. Umfassungszarge verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß), 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung und unterem Bodenwinkel. Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck. je Seite. Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250, PZ-vorgerichtet. Kunststoff - Drückergarnitur schwarz. Drücker festdrehbar gelagert, vorbereitet für PZ Schloss 1 Sicherungszapfen. FE/KO-Bandgarnitur mit Kugellager. Ausgleichsringe zur Höhenregulierung. Umfassungszarge nach DIN 18101 nach folgenden technischen Daten:

Türblatt nach DIN 18101 nach folgenden technischen Daten:

Material: Stahlblech /Mineralfaserplatten  
 Oberfläche: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß)  
 Fälzung : Normfalz, 3-seitig  
 Türblattdicke: ca. 39 - 45 mm  
 Bänder: 2 Stück  
 Schloß: Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250, Panikfunktion im Rettungsweg, PZ- vorgerichtet.  
 Drückergarnitur: in Zulageposition Drückergarnitur enthalten  
 Obentürschließer: Scherengestänge-Türschließer nach EN 1154, mit CE-Kennzeichnung, mit integrierter selbstregulieren der Öffnungsdämpfung und stufenlos einstellbarer Schließkraft. DIN-L und DIN-R verwendbar. Kopfmontage, Farbe: Standard, silberfarbig

Abmessungen (B x H): 1,01 x 2,01 m  
 Anschlagrichtung nach DIN: rechts

1,00 St

**1.2.1.3 Zulage zur vorherigen Türen, für Obentürschließer**

Obentürschließer silberfarbig, für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		1154 A, Größe 3 - 5, für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment, hoher Wirkungsgrad über 80%, stark abfallendes Öffnungsmoment entsprechend Einbausituation an-/abschaltbar, mit EClime -Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt Bandseite, mit Montageplatte.		
	2,00	St		
<b>1.2.1.4</b>		<b>Zulageposition Drückergarnitur</b> Aluminium Naturfarbig Objektgarnitur Frankfurter Modell mit Rundrosette für PV liefern und befestigen  geprüft nach DIN EN 1906: 37-0140A, Objekt-Garnitur Lagerung: Türgriffe lose, Rückholfedern rechts/links verwendbar, wartungsfreie Gleitlager Befestigung: verdeckt, durchgehend, wechselseitig, Mehrzweckschrauben		
	2,00	St		

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.2		<b>Erdgeschoss</b>		
1.2.2.1		<b>Holzwerkstofftür m. Stahlz., 1,01 / 2,01 m WD 11,5</b>		
		Innentür für folgende Anforderungen liefern und einbauen.  Anforderung: EI 30 CS Einbauort: 29 Erschliessung Uni Abmessung: 1,01 x 2,01 m  Klimaklasse: II Mech. Beanspr.: S Schallschutzklasse: I bestehend aus: Stahl-Umfassungszarge mit Schattennut grundiert, 2,0 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung, Befestigung der Zarge durch Schraubmontage, Anzahl 3 Stck. je Seite. Wandart: Mauerwerk u. Trockenbau Oberfläche: verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß) Spiegel vorne/ hinten: 30 / 30 mm Putzwinkel vorne/ hinten: 15 / 15 mm Dichtungsprofilfarbe: weiß Bänder: 2 Stück, Edelstahl Schließblech: ni-si  Innentürblatt nach DIN 18101 Oberfläche des Türblattes HPL, fertige Oberfläche Einlage aus Vollspanplatte, Einschlag überfälzt, mit umlaufender Falzdichtung, verdeckten Anleimer an der Längsseite, nachhobelbar, mit vernickeltem VX Bänder, Fälzung : Normfalz, einfach, 3-seitig Türblattdicke: ca. 39 mm - 42 mm Bänder: 2 Stück Schloß: Einsteckschloß mit Wechsel, PZ-vorgerichtet. Drückergarnitur: in Zulageposition Drückergarnitur enthalten  Abmessungen(B x H): 1,01 x 2,01 m Wandstärke: 11,5 cm Anschlagrichtung nach DIN: links		
	1,00	St		
1.2.2.2		<b>Zulage zur vorherigen Türen, für Obentürschließer</b>		
		Obentürschließer silberfarbig, für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN 1154 A, Größe 3 - 5, für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment, hoher Wirkungsgrad über 80%, stark abfallendes Öffnungsmoment entsprechend Einbausituation an-/abschaltbar, mit Ecline -Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt Bandseite, mit Montageplatte.		
	1,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.2.3				
		<b>Zulageposition Drückergarnitur</b>		
		Aluminium Naturfarbig Objektgarnitur Frankfurter Modell mit Rundrosette für PV liefern und befestigen		
		geprüft nach DIN EN 1906: 37-0140A, Objekt-Garnitur Lagerung: Türgriffe lose, Rückholfedern rechts/links verwendbar, wartungsfreie Gleitlager Befestigung: verdeckt, durchgehend, wechselseitig, Mehrzweckschrauben		
	1,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

1.3 Tischlerarbeiten Reparaturen Bestand

1.3.1 Haftbereich

**Kurzbeschreibung mit Fotos**

Der Oberflächenanspruch des Bauherrn ist (denkmalgerecht) reduziert, d.h. es sind vorhandene tragende Farbschichten nicht vollständig zu entfernen und es wird nicht erwartet die Profilanschlüsse von tragenden Farbschichten zu befreien. Das Ziel ist die Authentizität zu erhalten. Hierfür erfolgt ein grundsätzlicher Erhalt der Substanz, in Teilen müssen Ergänzungen gemäß des bauzeitlichen Bestandes vorgenommen werden.

Fotos

[Bild]

Zellentür Ansicht von aussen

[Bild]

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Zellentür Ansicht von innen

[Bild]

Zellentür Ansicht von innen  
 Aussenansicht der Zellentür ist gegenüber ersichtlich

1.3.1.1

**Bestandstüren, der Haftzellen, aufarbeiten, ca. 0,83x1,95 m**

Vorhandene Zellentüren aus Metall, einflügelig innen glatt außen mit Sprossen, mit vorhandenem Farbanstrich, aufarbeiten wie folgt:

- Metall-Türen vor Ort aufarbeiten, kein Ausbau und keine entsorgen.
  - Versorgungsklappe richten und gangbar machen
  - Verschlusseinrichtungen an den Zellentüren werden einheitlich mit Holz verblendet.
  - Beschläge (Scharniere etc wenn nötig entrosen, einschl. Rostschutzneuaufbau vor Ort.
- Bestandslackierung bleibt erhalten!  
 Ausbesserungsarbeiten an Zargen und Türen erfolgen nur nach Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung!  
 Größe : ca. 0,83 x 1,95 m

47,00 St \_\_\_\_\_



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4		Stundenlohnarbeiten		
1.4.1		Facharbeiter		
1.4.1.1		Stundenlohn Fachwerker		
		Stundenlohnarbeiten für Arbeiten die nicht im LV erfasst sind, auf besondere Anweisung der Bauleitung.		
	5,00	h		

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>ZUSAMMENSTELLUNG</b>				
1		Innentüren		_____
1.1		Tischlerarbeiten Kopfbau Türen		_____
1.1.1		Kellergeschoss		_____
1.1.2		Erdgeschoss		_____
1.1.3		1. Obergeschoss		_____
1.1.4		2. Obergeschoss		_____
1.1.5		3. Obergeschoss		_____
1.1.6		Dachgeschoss		_____
1.2		Tischlerarbeiten Haftbereich Türen		_____
1.2.1		Kellergeschoss		_____
1.2.2		Erdgeschoss		_____
1.3		Tischlerarbeiten Reparaturen Bestand		_____
1.3.1		Haftbereich		_____
1.4		Stundenlohnarbeiten		_____
1.4.1		Facharbeiter		_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_  
 UST ... %: \_\_\_\_\_  
 Gesamtbetrag Brutto: \_\_\_\_\_

Etwaiige Preisnachlässe sind an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufzuführen.